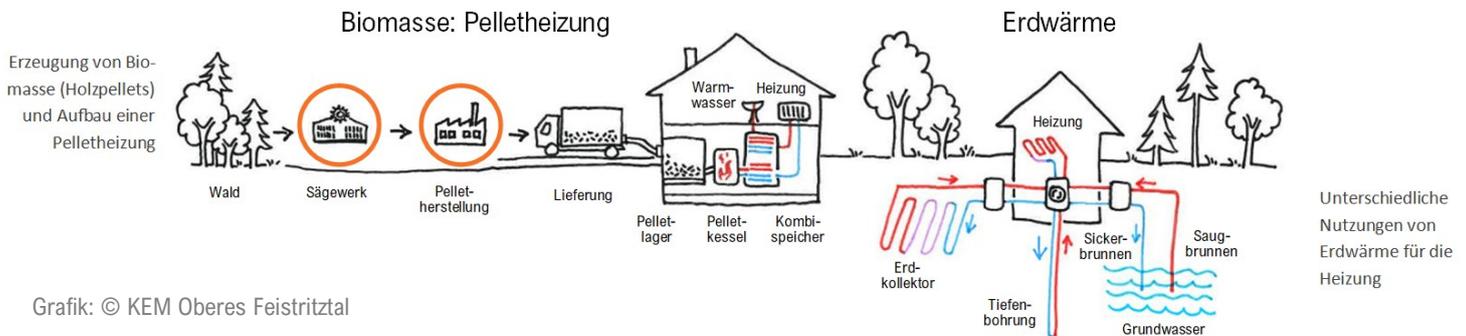


BIOMASSE UND ERDWÄRME



Grafik: © KEM Oberes Feistritztal

BIOMASSE

In der Land- und Forstwirtschaft werden Bäume hauptsächlich zur Erzeugung von Sägeholz gefällt. Nicht nutzbare Holzteile (Äste, Wipfel, Schadstellen) werden getrocknet, zu Holzchips zerkleinert und in Biomasseheizungen emissionsarm verbrannt.

Die erzeugte Wärme dient zur Beheizung und Stromerzeugung in KWK-Anlagen (Kraft-Wärme-Kopplung). Bei Pelletheizungen werden Holzpellets vom Lager zum Kessel transportiert und verbrannt, wobei die Wärme an das Heizsystem abgegeben wird.

ERDWÄRME

Bei der Erdwärmennutzung wird die im Erdreich gespeicherte Energie (ca. 12 °C) genutzt und mittels elektrisch betriebenen Wärmepumpen auf ein höheres Temperaturniveau (ca. 40-70 °C) gebracht und so für Raumheizung und Warmwasserbereitung nutzbar gemacht.

Nähere Informationen & Kontakt:



Anja Wutte, BSc
 +43 664 88100030
 anja.wutte@reiterer-scherling.at
 www.oberesfeistritztal.at